

Ressort: Politik

Strässer: Tabuisierung von Gewalt gegen Frauen muss aufgebrochen werden

Berlin, 25.11.2014, 16:22 Uhr

GDN - Der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, Christoph Strässer, hat gefordert, dass die Tabuisierung und Stigmatisierung von Gewalt gegen Frauen aufgebrochen werden müsse. "Es erschüttert mich sehr, dass Frauen und Mädchen weiterhin täglich Opfer von Misshandlung, Vergewaltigung, Verstümmelung und Mord werden - ein weltweites Phänomen und eines der größten Gesundheitsrisiken von Frauen weltweit", sagte Strässer anlässlich des internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am Dienstag.

"In den vergangenen zwölf Monaten wurden 16,7 Millionen Frauen in der Europäischen Union Opfer von körperlicher und/oder sexueller Gewalt. Ein Drittel aller Frauen hat seit Vollendung des 15. Lebensjahres körperliche und/oder sexuelle Gewalt erlebt." Diese werde überwiegend durch Partner oder Ex-Partner und im häuslichen Bereich verübt, so Strässer. "Dies ist kein akzeptabler Zustand, weder für uns in Europa noch an anderen Orten in der Welt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45237/straesser-tabuisierung-von-gewalt-gegen-frauen-muss-aufgebrochen-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619